



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäuml-Özgent

Frau Jutta Bergmoser

Herr Markus Böttcher

Frau Hildegard Brinkforth-Kemper

Herr Dirk Dirks

Herr Fred Eilers

Herr Frank Fohrmann

Herr Peter Greifenberg

Herr Klaus-Gerhard Greiff

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Reinhard Hock-Blankenstein

Herr Klaus Kerkering

Herr Friedbernd Krotoszynski

Frau Cornelia Lehr

Herr Andreas Lenter

Herr Ludger Messing

Herr Elmar Mühlenbeck

Frau Margarete Schäpers

Herr Dieter Skirde

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Annegret Trahe-Museler

Herr Joachim von Schönfels

Herr Thomas Wardenga

ab 19.15 Uhr anwesend (TOP 7)

Frau Gisela Weitkamp

Herr Dr. Thomas Wellenreuther

Herr Matthias Wesselmann

Herr Thomas Wilken

Protokollführer

Frau Gabriele Jüttner

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Christoph Gottheil

Herr Dirk Wientges

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglied

Frau Anke Leufgen

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Zurzeit befinden sich 27 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
  - 4.1 Einwohnerzahlen
  - 4.2 Rechnungsprüfungsausschuss
  - 4.3 Antrag des Heimatvereins Havixbeck e. V.
  - 4.4 Interkommunale Zusammenarbeit
  - 4.5 Mandatsniederlegung Frau Trahe-Museler
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
- 6 Bildung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2014  
Vorlage: 034/2013
- 7 Aufstellung eines Planes zur 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Stape-ler/Altenberger Strasse" im Verfahren nach § 13 a BauGB hier: Umwandlung der bisherigen Spielplatzfläche in Bauland  
Vorlage: 051/2013
- 8 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Pieperfeld" im Verfahren nach § 13 a BauGB hier: Umwandlung der bisherigen Spielplatzfläche
- 9 Entwurf zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Hohenholte und Bereitstellung von Haushaltsmitteln  
Vorlage: 042/2013
- 10 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Hohenholte" - nördl. Planbereich hier: Erweiterung der bebaubaren Fläche  
Vorlage: 048/2013
- 11 Sanierungskonzept der Haupterschließungsstraße im Wohngebiet "Am Schlautbach"  
Vorlage: 046/2013
- 12 Brandschutzmaßnahmen an der Musikschule  
Vorlage: 044/2013
  - 12.1 Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt gem. § 105 GO NRW  
Vorlage: 045/2013

- 13 Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: 040/2013
- 14 Entwurf der Haushaltssatzung 2013 mit ihren Anlagen  
Vorlage: 041/2013
- 15 Auslegung des Planes zur Erweiterung des Bebauungsplanes "Stapeler/Altenberger Strasse" bei gleichzeitiger Überplanung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes "Flothfeld I"; hier: Bebauung des Flurstücks 453 im Zuge der Nachverdichtung  
Vorlage: 049/2013
- 16 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes "Stapeler/Gennericher Strasse"; hier: Änderung der First- und Drenpelhöhe für den Bereich der Flurstücke 1662 und 1663  
Vorlage: 050/2013
- 17 Information der Verwaltung über die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Nutzung von Windenergie nach Durchführung der Einwohnerversammlung  
Vorlage: 065/2013
- 18 Auswertung der Elternbefragung der SchülerInnen der 4. Klasse der Grundschule zur Wahl der weiterführenden Schule  
Vorlage: 058/2013
- 19 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfassung von Altmetallen sowie E-Schrott  
Vorlage: 043/2013
- 20 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO
- 20.1 Frau Bergmoser (Einladung)
- 20.2 Herr Greifenberg (Rückschnitt Wallhecken)
- 20.3 Herr Hense (BahnLandLust)

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Seitens der Verwaltung wird nach Beschluss aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beantragt, die Tagesordnung um den TOP „Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt gem. § 105 GP NRW“ zu erweitern. Es soll über den zweiten Teil des Beschlussvorschlages der Verwaltung aus der Verwaltungsvorlage 045/2013 unter TOP 12.1 beraten werden. Seitens der Ratsmitglieder bestehen keine Einwände.

#### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 07.03.2013 liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO**

---

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gemäß § 18 GeschO liegen nicht vor.

### **TOP 4**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

#### **TOP 4.1**

##### **Einwohnerzahlen**

---

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Havixbeck hat am 30.04.2013 insgesamt 12.196 betragen und ist damit um 9 höher als am 31.01.2013.

#### **TOP 4.2**

##### **Rechnungsprüfungsausschuss**

---

Die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet am Mittwoch, 19.06.2013 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Vorgesehen sind bisher folgende Themen: Jahresabschluss 2010 (die Wirtschaftsprüferin, Frau Gabriele Hahne, wird diesen vorstellen) und Abschlussbericht der IT-Prüfung durch die GPA NRW.

#### **TOP 4.3**

##### **Antrag des Heimatvereins Havixbeck e. V.**

---

Mit Schreiben vom 29.04.2013 beantragte der Heimatverein Havixbeck e. V. die „Unter-Schutz-Stellung“ bzw. die Aufnahme in die Denkmalliste des alten Spritzenhauses, Josef-Heydt-Straße 37. Der Antrag wird dem zuständigen Fachausschuss zur Beratung zugewiesen und liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.

#### **TOP 4.4**

##### **Interkommunale Zusammenarbeit**

---

Seit dem Jahr 2001 ist der schrittweise sich vertiefende Annäherungsprozess in der Stadtregion Münster zwischen den Städten und Gemeinden Altenberge, Ascheberg, Drensteinfurt, Everswinkel, Greven, Havixbeck, Nottuln, Münster, Senden, Sendenhorst, Telgte und seit 2007 Ostbevern in eine vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit selbständiger Kommunen übergegangen. Waren die Kontakte bis zum Jahr 2010 vorrangig durch Erfahrungs- und Informationsaustausch geprägt, so sollten danach diese Initiativen durch die Verfolgung neuer Zielstellungen weiter entwickelt werden.

Vor diesem Hintergrund ist vorgesehen, dass noch vor den Sommerferien in den zuständigen politischen Gremien aller Kommunen der Stadtregion über die bisherigen Entwicklungen im Rahmen einer umfangreichen Vorlage berichtet wird und darüber hinaus eine politische Willensbildung hinsichtlich der zukünftigen Zusammenarbeit erfolgt. Für Havixbeck ist vorgesehen, die Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss am 03.07. und im Gemeinderat am 11.07.2013 zur Beratung vorzulegen.

**TOP 4.5**  
**Mandatsniederlegung Frau Trahe-Museler**

---

Zu Beginn der Sitzung übergab Frau Trahe-Museler ein Schreiben, in dem sie mitteilt, dass sie ihr Ratsmandat mit Wirkung zum 01.06.2013 niederlegt. Das Schreiben liegt dem Protokoll als **Anlage 2** bei.

**TOP 5**  
**Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

**TOP 6**  
**Bildung des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2014**

---

Die Verwaltungsvorlage 034/2013 liegt vor.

Ergänzend zur Verwaltungsvorlage teilt Bürgermeister Gromöller mit, dass als Sitzungstermin für den Wahlausschuss der 06.06.2013, 19.00 Uhr (Sitzungssaal Rathaus) vorgesehen ist.

Die Fraktionen einigen sich darauf, dass acht Beisitzer/-innen dem Wahlausschuss angehören sollen. Folgende Personen werden von den einzelnen Fraktionen als Beisitzer/-innen bzw. Stellvertreter/-innen benannt:

<b>Fraktion</b>	<b>Beisitzer/-innen</b>	<b>Stellvertreter/-innen</b>
CDU-Fraktion	Frau Weitkamp	Herr Wilken
CDU-Fraktion	Herr Wardenga	Herr Spüntrup
CDU-Fraktion	Herr Hense	Herr Lenter
SPD-Fraktion	Frau Schäpers	Herr Messing
SPD-Fraktion	Herr Kerkering	Herr Greifenberg
Bündnis 90/Die Grünen	Frau Bergmoser	Frau Lehr
Bündnis 90/Die Grünen	Herr Greiff	Herr Skirde
FDP-Fraktion	Herr Krotoszynski	Herr Fohrmann

Bürgermeister Gromöller nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

- 1. Dem Wahlausschuss der Gemeinde Havixbeck für die Kommunalwahl 2014 gehören acht Beisitzer/-innen an.**
- 2. Als Beisitzer/-innen und deren Stellvertreter/-innen werden die von den Ratsfraktionen vorgeschlagenen Personen gewählt.**
- 3. Den Mitgliedern des Wahlausschusses wird ein Sitzungsgeld i.H.v. 17,50 € gewährt.**

einstimmig beschlossen, Ja: 26

**TOP 7**  
**Aufstellung eines Planes zur 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Stape-ler/Altenberger Strasse" im Verfahren nach § 13 a BauGB hier: Umwandlung der bisherigen Spielplatzfläche in Bauland**

---

Die Verwaltungsvorlage 051/2013 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 16

Herr Hense, Herr Skirde und Herr Kerkering sprechen sich nacheinander unter Angabe von Gründen dafür aus, an dem früher durch den Gemeinderat gefassten Beschluss zum Spielplatzbedarfskonzept festzuhalten.

Die Quantität solle reduziert, dafür die Qualität der verbleibenden Spielplätze erhöht werden. Im Laufe des weiteren Verfahrens könne und solle eine weitere Bürgerbeteiligung erfolgen.

Herr Krotoszynski weist darauf hin, dass mit den Einnahmen, die durch den Verkauf der aufgegebenen Spielplatzflächen erzielt werden, die verbleibenden Spielplätze aufgewertet werden sollen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Stapeler/Altenberger Strasse“ im Verfahren gem. § 13 a BauGB mit dem Ziel, die Spielplatzfläche „Auf der Wenge“ mit Ausnahme der zu erhaltenden Verbindungswege in bebaubare Fläche umzuwandeln.**

**Der Änderungsbereich ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 051/2013 als Anlage anliegenden Planausschnitt, der Bestandteil des Beschlusses ist, umrandet dargestellt.**

einstimmig beschlossen, Ja: 27, Enthaltung: 1

#### **TOP 8**

#### **3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Pieperfeld" im Verfahren nach § 13 a BauGB hier: Umwandlung der bisherigen Spielplatzfläche**

---

Die Verwaltungsvorlage 052/2013 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 17

Herr Eilers nimmt nicht an der Beratung und der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Zunächst führt Frau Böse aus, dass im Nachgang zu der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses weitere Überprüfungen seitens der Verwaltung stattgefunden haben. Sie teilt mit, dass im Einzugsgebiet des betreffenden Spielplatzes (Am Zitterbach/Haferlandweg ab Hausnummer 53 bis Ende)

- 9 Kinder im Alter von 0 – 5 Jahren,
- 10 Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren
- und 5 Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren

wohnen. In unmittelbarer Nähe befänden sich weiterhin der Spielplatz „An der Schluse“ (ca. 170 m entfernt) und zwei Spiel- und Bolzplätze (etwa 400 bis 500 m entfernt).

Bürgermeister Gromöller ergänzt, dass am 12.06.2013 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Havixbeck ein Erörterungstermin mit der Interessengemeinschaft Spielplatz Am Zitterbach/Haferlandweg vorgesehen sei, er erklärt, dass selbstverständlich auch Vertreter der Ratsfraktionen gerne teilnehmen können. Von Seiten der Interessengemeinschaft sei der Wunsch geäußert worden, in dieser Sitzung eine Stellungnahme abzugeben. Bürgermeister Gromöller lässt darüber abstimmen, ob die Sitzung für eine kurze Stellungnahme geöffnet werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 26 Stimmen, Enthaltung: 1 Stimme

Ein Vertreter der Interessengemeinschaft, Herr Augustinus Meyer, stellt kurz dar, warum aus Sicht der Interessengemeinschaft von der Aufgabe des Spielplatzes abgesehen werden sollte.

Hiernach wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Pieperfeld“ im Verfahren gem. § 13 a BauGB mit dem Ziel, die Spielplatzfläche in bebaubare Fläche umzuwandeln.**

**Der Änderungsbereich ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 051/2013 anliegenden Plan-ausschnitt, der Bestandteil des Beschlusses ist, umrandet dargestellt.**

einstimmig beschlossen, Ja: 25, Enthaltung: 2

## **TOP 9**

### **Entwurf zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Hohenholte und Bereitstellung von Haushaltsmitteln**

---

Die Verwaltungsvorlage 042/2013 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 8

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 24.04.2013 TOP 7

Haupt- und Finanzausschuss vom 02.05.2013 TOP 6

Herr Hense führt aus, dass im Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof und im Haupt- und Finanzausschuss für eine Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses gestimmt wurde. Es blieb jedoch die Frage der Materialwahl offen. Die CDU-Fraktion spreche sich für die Variante Holzbau aus. Eventuell sei es möglich, durch eine in Aussicht gestellte Holzspende die Differenz der bislang kalkulierten Mehrkosten für die Holzbauvariante im Vergleich zum Systembau (Metall) zu reduzieren.

Bürgermeister Gromöller teilt mit, dass der Verwaltung bisher keine konkrete Zusage einer Spende vorliege.

Herr Kerkering spricht sich dafür aus, die bereitzustellenden finanziellen Mittel auf 108.000 € zu begrenzen.

Nach kurzer weiterer Beratung stellt Herr Skirde den Antrag, darüber abzustimmen, das Budget für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses auf 108.000 € zu begrenzen.

Bürgermeister Gromöller weist darauf hin, dass eine Begrenzung des Budgets auf 108.000 € bedeute, dass die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses nur in Systembauweise (Metall) erfolgen könne.

Abschließend wird über nachfolgenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Hohenholte in der Größe von 6,30 m x 12,5 m entsprechend des Entwurfes des Büros AP+P einschließlich Absauganlage zu realisieren. Hierfür werden Mittel in Höhe von 108.000 € im Haushalt 2013 bereitgestellt.**

mehrheitlich beschlossen, Ja: 14, Nein: 1, Enthaltung: 13

## TOP 10

### **2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Hohenholte" - nördl. Planbereich hier: Erweiterung der bebaubaren Fläche**

---

Die Verwaltungsvorlage 048/2013 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 9

Frau Böse führt aus, dass im Bau- und Verkehrsausschuss nur über die bebaubare Fläche, nicht aber über die gestalterischen Festsetzungen ein Beschlussvorschlag gefasst wurde. Wenn die Fassade der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses aus Klinker gestaltet werde, reiche ein solcher Beschluss aus, nicht aber bei einer Gestaltung mit Holz oder Metall. Sie weist darauf hin, dass sich die Anlieger auch bezüglich einer derartigen Gestaltung positiv geäußert und einer entsprechenden Bebauungsplanänderung zugestimmt hätten.

Es wird daher über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Hohenholte“ der Gemeinde Havixbeck gem. § 2 Abs. 1 BauGB, und zwar die Erweiterung der bebaubaren Fläche im westlichen Bereich des Grundstücks Flur 40, Flurstück 233 der Gemarkung Havixbeck**

**Der zu ändernde Bereich ist in dem der Verwaltungsvorlage 048/2013 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt.**

**Weiterhin beschließt der Gemeinderat die gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Hohenholte“ unter b) Festsetzung in Textform 1. Ausführung der Außenwände wie folgt zu ergänzen:**

**„ Für den Bereich des Grundstückes Flur 40, Flurstück 233 dürfen die Außenwandflächen des Gebäudes auch mit Metall oder Holz versehen werden.“**

**Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die Erweiterung der westlichen Baugrenze, wie sie in dem als Anlage 2 der Verwaltungsvorlage 048/2013 beigefügten Planausschnitt dargestellt ist.**

**Diese Änderungen werden als Satzung beschlossen.**

mehrheitlich beschlossen, Ja: 24, Nein: 1, Enthaltung: 3

## TOP 11

### **Sanierungskonzept der Haupterschließungsstraße im Wohngebiet "Am Schlautbach"**

---

Die Verwaltungsvorlage 046/2013 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 7  
Haupt- und Finanzausschuss vom 02.05.2013 TOP 8

Herr Wilken schlägt vor, zunächst darüber abzustimmen, dass einer Sanierung der Haupterschließungsstraße zugestimmt wird. Eine weitere Beratung könne unter TOP 26 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt, einer Sanierung der Haupterschließungsstraße im Wohngebiet „Am Schlautbach“ zuzustimmen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 28

## **TOP 12**

### **Brandschutzmaßnahmen an der Musikschule**

---

Die Verwaltungsvorlage 044/2013 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 10  
Haupt- und Finanzausschuss vom 02.05.2013 TOP 7

Zunächst wird seitens der Verwaltung folgender Bericht zu der Raumsituation in der Musikschule abgegeben:

Aus Brandschutzgründen ist ein Probenraum in der Musikschule entfallen. Da die Musikschule bereits zuvor Räume der Gesamtschule genutzt hat, wurde diese Nutzung ausgeweitet, so dass die Musikschule derzeit 2-3 Kursräume zu verschiedenen Zeiten in der Gesamtschule nutzt.

Sofern weiterer Bedarf entstehen sollte, ständen in der Gesamtschule ab spätem Nachmittag weitere Räume zur Verfügung.

Dem Musikschulleiter wurden die Räumlichkeiten nach Rücksprache mit der AWO und dem Heimatverein im Marie-Jucharz-Haus und im Haus Suthues gezeigt. Beide Vereine haben ihre Bereitschaft der gemeinschaftlichen Nutzung mit der Musikschule gegen eine Beteiligung an den Kosten gezeigt. Bei der AWO stehen nur noch wenige Zeiten zur Verfügung, beim Heimatverein gibt es tagsüber noch mehrere Zeiten. Die Pläne liegen hier vor.

Da die beiden Häuser an die jeweiligen Vereine vermietet sind, wird sich die Musikschule im Bedarfsfall an diese für eine Untervermietung wenden.

Herr Wesselmann teilt mit, dass eventuell in der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck ebenfalls Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und bittet ggf. um Kontaktaufnahme mit der Schulleitung.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt, Mittel in Höhe von 55.000 € für den vorbeugenden Brandschutz in den Haushalt 2013 einzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Bauordnungsbehörde die Erfordernisse aus dem Brandschutzkonzept für eine Nutzung ohne Personenaufenthalt im Dachgeschoss umzusetzen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 28

## **TOP 12.1**

### **Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt gem. § 105 GO NRW**

---

Die Verwaltungsvorlage 045/2013 liegt vor.  
Haupt- und Finanzausschuss vom 02.05.2013 TOP 10

Mehrere Ratsmitglieder sprechen sich für die Durchführung einer Organisationsuntersuchung/-beratung und die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 15.000 € aus. Herr Hense beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

Das Ergebnis der Untersuchung ist dem Rat in Form eines Berichtes vorzulegen.

Herr Gottheil weist darauf hin, dass der Ansatz in Höhe von 15.000 € noch nicht im Haushaltsentwurf berücksichtigt wurde und daher noch zusätzlich in die Änderungsliste aufgenommen werden muss.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Für die externe Durchführung einer Organisationsuntersuchung/-beratung werden in 2013 Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € bereitgestellt.**

**Das Ergebnis der Untersuchung ist dem Rat in Form eines Berichtes vorzulegen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 27, Enthaltung: 1

### **TOP 13**

#### **Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2013**

Die Verwaltungsvorlage 040/2013 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 11

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 22.04.2013 TOP 10

Ausschuss für Schule, Soziales Jugend und Sport vom 23.04.2013 TOP 10

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 24.04.2013 TOP 11

Haupt- und Finanzausschuss vom 02.05.2013 TOP 12

Es wird über alle sieben Anträge gemäß Verwaltungsvorlage und den Antrag der Anne-Frank-Gesamtschule in einem Beschlussvorgang abgestimmt.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Organisationen sowie dem Antrag der Anne-Frank-Gesamtschule im Jahr 2013 den Vorschlägen der Verwaltung entsprechend vorzunehmen bzw. abzulehnen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 28

### **TOP 14**

#### **Entwurf der Haushaltssatzung 2013 mit ihren Anlagen**

Die Verwaltungsvorlage 041/2013 liegt vor.

Der Haushaltsentwurf 2013 mit Anlagen liegt allen Ratsmitgliedern vor. Die Zuleitung des Haushaltsentwurfs 2013 ist im Sinne des § 80 Abs. 2 GO NRW in der Sitzung des Rates am 07.03.2013 unter Top 5.1 ordnungsgemäß erfolgt.

Bürgermeister Gromöller erteilt den Fraktionsvorsitzenden das Wort und bittet diese, ihre Reden zum Haushalt 2013 vorzutragen.

Die Fraktionsvorsitzenden, Hense für die CDU-Fraktion, Kerkering für die SPD-Fraktion, Skirde für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Krotoszynski für die FDP-Fraktion tragen in dieser Reihenfolge ihre Erklärungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 vor. Die Haushaltsreden sind dem Protokoll als **Anlagen 3, 4, 5 und 6** beigefügt.

Anschließend erläutert Herr Gottheil die Einträge der Änderungsliste und teilt mit, dass der soeben unter TOP 12.1 beschlossene Ansatz in Höhe von 15.000 € für die externe Durchführung einer Organisationsuntersuchung/-beratung noch zusätzlich in die Liste aufgenommen werden muss. Er erläutert, wie sich dieses im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt auswirkt.

Herr Hense merkt an, dass im Haushaltsplan ein Ansatz zur Errichtung von Schüttboxen für den Bauhof (Produkt 0106) in Höhe von 21.000 € gebildet wurde. Er beantragt, diesen mit einem Sperrvermerk zu versehen. Im Bau- und Verkehrsausschuss solle noch einmal über dieses Thema beraten werden. Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21 Stimmen, Enthaltung: 7 Stimmen

Der Antrag für die Anbringung des Sperrvermerks ist damit angenommen.

Herr Wientges schlägt vor, vor der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses einen Ortstermin am Bauhof vorzusehen, um dort vorzustellen, welche Maßnahmen geplant sind.

Es wird zunächst über den ersten Teil des Beschlussvorschlages der Verwaltung abgestimmt:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**1. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 wird beschlossen.**

**Grundlage der Beschlussfassung ist der in der Ratssitzung am 07.03.2013 vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 unter Berücksichtigung der Änderungen lt. Änderungsliste 02/2013 und der in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 25 Stimmen, Nein: 3 Stimmen

mehrheitlich beschlossen.

Hiernach wird über den zweiten Teil des Beschlussvorschlages abgestimmt:

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**2. Dem in der Ratssitzung am 07.03.2013 eingebrachten Stellenplan wird unter zusätzlicher Aufnahme von drei geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen für den ordnungsbehördlichen Bereitschaftsdienst zugestimmt. Der Stellenplan ist dem Haushaltsplan 2013 als Anlage beizufügen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja: 25 Stimmen, Nein: 3 Stimmen

mehrheitlich beschlossen.

**TOP 15**

**Auslegung des Planes zur Erweiterung des Bebauungsplanes "Stapeler/Altenberger Strasse" bei gleichzeitiger Überplanung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes "Flothfeld I"; hier: Bebauung des Flurstücks 453 im Zuge der Nachverdichtung**

---

Die Verwaltungsvorlage 049/2013 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 14

Herr Messing nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung den Entwurf des Bebauungsplanes zur 6. vereinfachten Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Stapeler/Altenberger Straße“ bei gleichzeitiger Überplanung eines Teilbereiches des Bebauungsplanes „Flothfeld I“ mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 27

#### **TOP 16**

#### **4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes "Stapeler/Gennericher Strasse"; hier: Änderung der First- und Drempeelhöhe für den Bereich der Flurstücke 1662 und 1663**

---

Die Verwaltungsvorlage 050/2013 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 15

Herr Messing nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung für den Bereich der Flurstücke 1662 und 1663 der Flur 14 die Aufstellung eines Planes zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes „Stapeler/Gennericher Strasse gem. § 2 Abs. 1 BauGB, und zwar**

- **Änderung der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften gem. § 86 BauO NRW hinsichtlich der Festsetzung einer Drempeelhöhe**
- **Änderung der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften gem. § 86 BauO NRW hinsichtlich der Festsetzung der Firsthöhe**

**Der zu ändernde Bereich ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 050/2013 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt.**

**Der Gemeinderat beschließt für den Änderungsbereich die Veränderung der bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften gem. § 86 BauO NRW in der Form dass die zulässige Firsthöhe von 6,85 m ohne Drempel auf 7,50 m mit 0,50 m Drempel festgesetzt wird.**

einstimmig beschlossen, Ja: 27

#### **TOP 17**

#### **Information der Verwaltung über die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Nutzung von Windenergie nach Durchführung der Einwohnerversammlung**

---

Die Verwaltungsvorlage 065/2013 liegt vor.  
Bau- und Verkehrsausschuss vom 18.04.2013 TOP 13  
Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 24.04.2013 TOP 9

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt die Informationen der Verwaltung über die durchgeführte Bürgerinformationsveranstaltung sowie die im Anschluss gestellten Fragen von 3 Einwohnern zur Kenntnis. Die Verwaltung möge zur weiteren Vorbereitung des Flächennutzungsplanverfahrens die erforderlichen Abstimmungsgespräche mit den genannten Trägern öffentlicher Belange führen und über die Ergebnisse berichten.**

einstimmig beschlossen, Ja: 28

#### **TOP 18**

#### **Auswertung der Elternbefragung der SchülerInnen der 4. Klasse der Grundschule zur Wahl der weiterführenden Schule**

---

Die Verwaltungsvorlage 058/2013 liegt vor:

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 23.04.2013 TOP 7

Herr Wesselmann regt an, auch die Eltern und die Elternvertreter der Grundschule an den geplanten Gesprächen zu beteiligen.

Frau Schäpers erwidert, dass zunächst vorgesehen sei, die Eltern nicht zu beteiligen. Über weitere Details könne im Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport beraten werden.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Die aufgrund des Fragebogens möglichen Rückschlüsse sollen Grundlage für weitere Beratungen und Zielsetzungen für den Schulentwicklungsprozess in Havixbeck sein.**

einstimmig beschlossen, Ja: 28

#### **TOP 19**

#### **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erfassung von Altmetallen sowie E-Schrott**

---

Die Verwaltungsvorlage 043/2013 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 24.04.2013 TOP 8

Haupt- und Finanzausschuss vom 02.05.2013 TOP 9

Herr von Schönfels hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

- 1. Die Gemeinde Havixbeck überträgt die ihr nach § 5 (6) Satz 1 Landesabfallgesetz NRW obliegende Aufgabe der Gestellung von Behältern für die Sammlung von Altmetallen sowie Elektroaltgeräten sowie den Transport dieser Abfälle auf den Kreis Coesfeld.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den beteiligten Städten und Gemeinden und dem Kreis Coesfeld eine auf diesen Zweck ausgerichtete öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 27

#### **TOP 20**

#### **Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Zunächst werden Anfragen aus der vorangegangenen Sitzung des Gemeinderates beantwortet:

#### **TOP 26.1 – Herr Fohrmann**

Herr Fohrmann vermisst das Wappentier auf der neuen Internetseite der Gemeinde Havixbeck. Kann dieses eingestellt werden?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Das Corporate Design sieht die Verwendung des Logos auf den Seiten der Havixbecker Homepage vor. Deshalb erscheint das Wappen der Gemeinde Havixbeck nicht im allgemeinen Layout. Das Wappen ist jedoch in der Beschreibung Havixbecks unter Bürger/Gemeinde zu finden.

<http://www.havixbeck.de/de/buerger/gemeinde.php>

**TOP 26.11 . Herr Wilken**

Herr Wilken ist der Meinung, dass die Rodungsarbeiten im Bereich Altenberger Straße/Habichtsbach nicht fachgerecht durchgeführt wurden. Kann hier nachgebessert werden?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Arbeiten sind zwischenzeitlich erledigt worden.

Es werden weiterhin folgende Anfragen gestellt:

**TOP 20.1**

**Frau Bergmoser (Einladung)**

---

Frau Bergmoser lädt alle Ratsmitglieder zu einer Podiumsveranstaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen am 03.06.2013 zum Thema „Windkraft und Natur“ ein.

**TOP 20.2**

**Herr Greifenberg (Rückschnitt Wallhecken)**

---

Die Wallhecken am Regenrückhaltebecken wurden auf den Stock gesetzt. Kann die Verwaltung klären, ob diese Arbeiten sachgerecht ausgeführt wurden? Das geschnittene Astwerk wurde abtransportiert und nicht wie üblich liegen gelassen.

**Antwort der Verwaltung:**

Eine Überprüfung der Angelegenheit wird zugesagt.

**TOP 20.3**

**Herr Hense (BahnLandLust)**

---

Über das Projekt „BahnLandLust“ soll der Bahnhof Coesfeld als Mobilitätszentrale ausgebaut werden. Kann dies für die Gemeinde Havixbeck von Interesse sein?

**Antwort der Verwaltung:**

Eine Überprüfung der Angelegenheit wird zugesagt.

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller  
Bürgermeister

gez.: Gabriele Jüttner  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 14.05.2013

Gabriele Jüttner  
Gemeindeangestellte